



Protokoll der Rassegruppenversammlung Reitpony 9.2.2019, 16.00 Uhr Pferdezentrum Standenbühl

1. Begrüßung mit Teilnehmerliste
2. Bericht des Vorsitzenden über die Zunahme der Reitponies im Verband, mit Verweis auf den nachfolgenden Bericht des Zuchtleiters.
3. Es gab auch Beschwerden über die Bewertung der Reitponies beim Fohlenchampionat, das beste Fohlen hatte eine Bewertung von 8,03, das Zweite eine 8,0. Alle teilgenommenen Fohlen waren Goldfohlen und wurden bei der Fohlenregistrierung mit 8,0 und besser bewertet. Nach einem Gespräch mit Herrn Kusserow hat dieser zugesagt, dass beim nächsten Fohlenchampionat dies bei der Richterbesprechung vorgebracht wird.
4. Über das Ponyforum wurde kurz besprochen, dass die Anmeldeformulare im Internet zu finden sind, dass Arbeitseinsätze notwendig werden und diese Termine noch bekannt gegeben werden. Schaunummern werden noch benötigt, die Züchter sollen sich Gedanken machen und sie sollen sich bitte bei Michael Feuerle melden.
5. Frau Becker hat angeregt, dass überprüft werden soll, wie die Ausschreibung der verschiedenen süddeutschen Verbände bei den Landes Championaten aussehen.

Sie hat gemerkt, dass zum Beispiel in Bayern nur eine bayrisches Pony Landeschampion werden kann, bei uns aber jedes Pony aus den süddeutschen Verbänden. Des Weiteren soll geklärt werden wie bei der Nominierung zum Bundeschampionat durch den Verband, Pferd und Reiter festgelegt werden.

Der Rassegruppenvorsitzende wird dies mit dem Zuchtleiter besprechen.
6. Es wurde angeregt Fahrgemeinschaften z. B. zur Hengststation Schurf oder zur Equitana zu bilden.
7. Es wird kurz über das Pferdezentrum gesprochen mit der Aussage, dass Michael Feuerle ohne genaue Zahlen keine Wertung abgeben will.
8. Die Versammlung endet gegen 16.45 Uhr.

